

Venedig der Niederlande

Am 25. Juni 2026 starteten wir um 08:00 Uhr bei schon hohen Temperaturen vom Ratheimer Markt zu einem unvergesslichen Tagesausflug nach Giethoorn, dem „Venedig der Niederlande“.

Tiefblaue Wasserwege, malerische Grachten und historische Häuschen verleihen diesem besonderen Ort eine stille, fast verwunschene Atmosphäre.

Unsere Fahrt führte uns zunächst in die niederländische Provinz Overijssel, wo Giethoorn mit seinen Wasserwegen, Brücken und reetgedeckten Häusern Besucher aus aller Welt begeistert.

Die Geschichte Giethoorns ist eng mit der Torfgewinnung verbunden. Um den Torf zu transportieren, gruben die Bewohner einst Gräben und Kanäle. Auch die traditionellen hölzernen „Gieterse Punter“, schmale flache Holzboote, zeugen bis heute von dieser Vergangenheit: Sie glitten früher leise durch die Kanäle und dienten vor allem dem Transport von Torf und Waren.

Heute gilt Giethoorn als einzigartige Rückzugsoase und beliebtes Reiseziel. Die idyllischen Wasserwege und historischen Bauernhäuser prägen das Dorf und machen einen Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Zusammen kehrten wir um 11:30 Uhr im Café-Restaurant De Otterskooi zum gemeinsamen Mittagessen ein und genossen, dass für uns vorbereitete Buffet. Nach unserer Mittagspause fuhren wir ins Zentrum von Giethoorn und stiegen in das für uns reservierte Boot und tauchten in eine verträumte Welt aus Grachten, Brücken und malerischen Häusern ein – einen Ort wie aus einer anderen Zeit. Bei dieser Bootsrundfahrt ließen wir uns vom Charme des idyllischen Dorfes verzaubern. Anschließend blieb genügend Zeit, Giethoorn mit seinen über 150 Brücken und zahlreichen Wasserstraßen ausführlich zu erkunden. Überall entdeckten wir liebevolle Details und hübsche Dekorationen an den charakteristischen Häusern mit ihren reetgedeckten Dächern.

So erlebten wir einen rundum gelungenen und unvergesslichen Tag im „Venedig der Niederlande“: verträumte Grachten in Giethoorn und eine entspannte Bootsrundfahrt entführten uns in eine ganz besondere Welt. Um 17:00 Uhr bestiegen wir unseren Bus und fuhren zurück nach Ratheim, wo wir pünktlich um 19:45 Uhr eintrafen.